

Rahmentätigkeitsprogramm für die Zeit vom 1.7.1971 bis 30.6.1973

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

keine Zwischenzeit gemeldet? Natürlich spielt das Wetter eine grosse Rolle, ohne den ausgiebigen Regen wäre die Berner Allmend nicht zur Schmierseifenpiste geworden, die ein schnelleres Fortkommen verunmöglichte. Viele Patrouillen waren 10 – 20 Minuten zu früh am Ziel, andere hingegen um die gleiche Zeit zu spät. Eine Zwischenzeit auf halber Strecke würde dankbar vermerkt. Im weiteren sollte auch die Idealzeit zur Lösung der Postenarbeit je nach Schwierigkeitsgrad differenziert und allgemein gut sichtbar bekannt gegeben werden. Der auf dem Aufgabenblatt angebrachte Vermerk wurde in vielen Fällen gar nicht beachtet.

Alle jene Wettkämpfer, die sich besonders für die Warenkunde vorbereiteten, sahen sich schwer enttäuscht. Aber just diese Sparte verleiht der Fourierarbeit eine besondere Note und wird allgemein geschätzt. Nun, die Vorbereitungsabende mit Fleisch- und Warenkunde, die mit grosser Sorgfalt vorbereitet und ebenso grossem Interesse verfolgt wurden, waren trotzdem lehrreich.

Ich hoffe, dass diese kleine Kritik nicht falsch verstanden wird. Vielmehr soll sie dazu dienen, im Notizbuch der Verantwortlichen für die nächsten Wettkampftage im Jahre 1975 als gut gemeinte Tips aufbewahrt zu werden. In 4 Jahren werden wir vielleicht nicht mehr dabei sein. Und dann sind es andere, die etwas zu «nörgeln» haben. Aber wenn wir alle aus der Vergangenheit für die Zukunft etwas lernen können, so wollen wir dies dankbar tun.

HPH

Rahmentätigkeitsprogramm für die Zeit vom 1. 7. 1971 bis 30. 6. 1973

Genehmigt an der 53. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 11. Juni 1971

1. Besprechung der Prüfungen der Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände 1971 anhand der erzielten Resultate
2. Versorgung auf der 1. und 2. Stufe
 - Verkehr mit Ns Formationen
 - Betriebsstoffversorgung (Beschaffung, Lagerung, Nachschub, Abrechnung)
 - Transportprobleme
3. Truppenhaushalt
 - Die verschiedenen Vpf Arten und Möglichkeiten der Zubereitung der Vpf
 - Zusammenarbeit Rechnungsführer / Küchenchef
 - Aufstellung von Verpflegungsplänen, Berechnung Armeeproviand
 - Rationelles Einkaufen
4. Aufgaben des Rechnungsführers im KP
 - Arbeitsteilung Fourier / Fouriergehilfe
 - Militärisches Kontrollwesen (Kenntnis der einschlägigen Vorschriften im DR und in der WAO)
 - Rationelles Arbeiten (Anwendung von Erkenntnissen des modernen Managements)
5. Weiterbildung der Vsg Funktionäre im WK / EK
 - Was erwartet der Rf von seinem fachtechnischen Vorgesetzten
 - Erarbeitung von Grundlagen für die Durchführung praktischer Übungen, z. B. zur Schulung taktisch richtigen Verhaltens
 - Möglichkeiten des Rf zur Mitwirkung als Ausbilder

Zentraltechnische Kommission des SFV